

Miguel da Silva nach Hemsbach

FUSSBALL: Co-Trainer des VfR Mannheim will Neuaufbau

(AT) Drei Jahre lang war Miguel da Silva Trainer der Reserve des VfR Mannheim beziehungsweise Co-Trainer beim Fußball-Oberligisten. Jetzt

sucht der 43-jährige Laudenbacher eine neue Herausforderung: In der kommenden Saison wird Da Silva Trainer des Fußball-Kreisligisten SG Hemsbach und löst damit Walter Schillinger ab. Wir unterhielten uns mit dem zweifachen Familienvater, dessen Sohn Dennis künftig für die Regionalliga-B-Jugend der TSG Hoffenheim kickt. Tochter Jenny ist bei den Handballerinnen in Birkenau aktiv.



■ Miguel, herzlich willkommen in ihrer sportlichen „Heimat“. Was hat Sie nach 15 aktiven Jahren und Trainertätigkeit bei der TSG Weinheim wieder vom VfR Mannheim zurück an die Bergstraße gelockt?

MIGUEL DA SILVA: Rüdiger Wittenmaier

als künftiger Sportlicher Leiter in Hemsbach hat mir eine gute sportliche Perspektive aufgezeigt. Wir wollen zusammen in Hemsbach etwas bewegen, die Zuschauer sollen wieder kommen, um attraktiven Fußball zu sehen.

■ Dazu gilt es aber sicherlich einen Verjüngungsprozess in der Mannschaft durchzuführen...

DA SILVA: Das ist richtig, wir brauchen einen Umbruch, die Mannschaft ist überaltert. Auf meinem Wunschzettel stehen fünf bis sechs neue Leute, wir wollen neu aufbauen.

■ Als Co-Trainer eines Oberligisten in die Kreisliga „abzusteigen“ – fällt Ihnen das schwer?

DA SILVA: Nein, nach drei Jahren in Mannheim tut frischer Wind Not. Ich wollte wieder als Cheftrainer tätig sein – und das nicht in einer zweiten Mannschaft. Deshalb spielt es für mich keine Rolle, ob wir in der Kreisliga oder A-Klasse spielen, auch wenn der Klassenverbleib natürlich schön wäre.

da Silva trainiert SG Hemsbach

Grund zum Jubeln hatten die Verantwortlichen der SG Hemsbach gestern gleich in zweifacher Hinsicht: Durch einen 3:1-Erfolg gegen den ASV Feudenheim dürfen die Bergsträßer weiter auf den Klassenerhalt in der Fußball-Kreisliga hoffen. Darüber hinaus präsentierte der Klub mit Miguel da Silva einen neuen Trainer, der zum Saisonende das Amt von Walter Schilling übernehmen wird.

Der 43-jährige Portugiese steht derzeit noch als Co-Trainer beim Oberligisten VfR Mannheim unter Vertrag und coachte in der vergangenen Saison die Landesliga-Mannschaft der Mannheimer. „Ich freue mich, jetzt wieder als Cheftrainer arbeiten zu können“, erklärt der in Laudenbach lebende Fußball-Lehrer. „Hemsbach ist eine interessante Aufgabe. Hier lässt sich etwas bewegen“, glaubt da Silva, der dem Klub auch für die A-Klasse die Zusage gegeben hat. mwh